

„Strahlend steht ein Stern am Himmel“

Adventskonzert von Deborah Lynn Cole und Michael Kunz im KUZ Eichberg

Eltville. (kh) – Mit dem überaus passenden Titel „Strahlend steht ein Stern am Himmel ...Adventskonzert der besonderen Art“ wurde das Konzert von Deborah Lynn Cole und Michael Kunz, welches am 12. Dezember, um 20 Uhr im KUZ Eichberg stattfand, angekündigt. Cole, die in Chicago geboren wurde, sang u.a. bereits am Staatstheater in Wiesbaden sowie an der Oper in Frankfurt und Berlin. Bevor sie nach Deutschland kam, trat sie an den Opernhäusern in Houston, Colorado und Pittsburgh auf. Seit 1996 arbeitet sie als freischaffende Sängerin. Michael Kunz, einer der bekanntesten WERSI Orgel-Virtuosen, ist in allen Sparten der Musik zu Hause, sei es Oper, Operette, Klassik, Pop, moderne Songs, Oldies, Evergreens oder Volksmusik. Kennen gelernt haben sich beide im Jahr 2005 und teilen sich seitdem gerne die Bühne.

Die beiden Stars präsentierten dem Publikum bekannte Weihnachtslieder aus Deutschland und Amerika. Dabei reichte ihr Repertoire von klassischer Musik bis hin zu Popmusik. Gespielt wurden Stücke wie z.B. „Rudolf the rednosed reindeer“, „Türkischer Marsch“ und „Ave maria“. Dabei wechselte die Sopranistin Cole mit einer wunderbaren Leichtigkeit von einer Sprache zur Nächsten, teilweise sogar dreimal im Lied, so dass das Publikum nur noch staunen konnte. Mindestens genauso begeistert war das



Michael Kunz brillierte an der WERSI-Orgel.

Publikum aber von der Begleitung und den anspruchsvollen Solos von Kunz auf der WERSI-Orgel, hinter welcher ein riesiger Spiegel aufgestellt war, so dass jeder Tastenschlag voller Bewunderung von den Gästen wahrgenommen werden konnte. Aber auch das Publikum selbst durfte seine musikalische Seite zeigen und zusammen mit den Profis „Süßer die Glocken nie klin-



Die Sopranistin Deborah Lynn Cole begeisterte das Publikum.

gen“ und „O du Fröhliche“ singen. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. So gab es vor dem Konzert und in der Pause eine Weinpräsentation des Weinguts Hans Lang aus Hattenheim und es wurden Speisen für den kleinen Hunger angeboten.

Das Konzert fand im Rahmen der Concerto Classico-Veranstaltungen

statt. Diese unterstützen junge Künstler und organisieren klassische Konzerte in verschiedenen Spielstätten in der Region Rheingau/Wiesbaden. Die Gäste erfreuten sich eines abwechslungsreichen Abends und sind wohl spätestens jetzt auf das kommende Weihnachtsfest bestens eingestimmt.

Öffentliches Jahresfest

Eltville. – Auch dieses Jahr feiert der Partnerschaftsverein Eltville-Passignano sein weihnachtliches öffentliches Jahresfest gemeinsam mit italienischen Freunden aus Passignano, die aus Anlass des Eltviller Weihnachtsmarktes zu Besuch sind, und mit den Rosenfreunden Eltville, und zwar am Freitag, 5. Dezember um 19.30 Uhr im Luthersaal, Taunusstraße 21–23. Auch dieses Jahr gibt es ein musikalisches Programm: Joachim Strauß wird das Publikum mit Gitarre und Stimme unterhalten. Für das Büfett werden die Besucher gebeten, etwas mitzubringen – die Koordination hat Gaby Roncarati, erreichbar unter Telefon 06123/709122 oder per Mail an g.roncarati@t-online.de. Neu ist das Wichteln. Alle Teilnehmer werden gebeten, ein kleines Geschenk mitbringen. Die Wichteltüte soll einen Wert von maximal vier Euro haben. Der Eintritt ist frei; ein Beitrag für das Büfett wird erbeten.



Linnea Moore hat den Lesewettbewerb des Börsenvereins des deutschen Buchhandels am Gymnasium Eltville gewonnen. Die Sechstklässlerin setzte sich im Finale gegen Marlene Schulz (6a), Lisa Mosbach (6b) und Patricia Wende (6c) durch. Alle vier waren zuvor in ihren Klassen siegreich gewesen. Dabei hieß es für Linnea, Nervenstärke zu beweisen. Schließlich musste sie sich mit ihren Konkurrentinnen einer öffentlichen Lesung vor dem gesamten Jahrgang stellen. In der ersten Runde stellte sie Eva Ibbotsons Jugendbuch „Der Libellensee oder Wie man einen Prinzen rettet“ vor, mit dem sie zuvor den klasseninternen Wettbewerb gewonnen hatte. Linnea präsentierte Ibbotsons Werk ausdrucksstark und konzentriert. Das war auch notwendig, da ihre Konkurrentinnen ihr dicht auf den Fersen blieben. Während Marlene Schulz Kerstin Giers Roman „Silber“ vorstellte, präsentierte Lisa Mosbach Kai Meyers Thriller „Teufliches Haloween“ und Patricia Wende brachte ihren Mitschüler Kathy Reichs Krimi „Virals“ näher. Im zweiten Durchgang mussten die vier Finalistinnen jeweils einen Auszug aus einem ihnen unbekannten Text vorlesen. Dabei handelte es sich um Antje Herdens Kinderbuch „Letzten Donnerstag habe ich die Welt gerettet“. Auch hier stellte Linnea ihr Können eindrucksvoll unter Beweis.



Die Big Band des Gymnasiums Eltville freut sich über eine Spende des Lions Club Rheingau, die Anton Lill an Petra Rick auf der Bühne des Eltviller Weihnachtsmarkts überreichte. Die Big Band, die zahlreiche Feste und Veranstaltungen in Eltville und Umgebung mit ihrer Musik bereichert, will das Geld für die Anschaffung einer Verstärkeranlage verwenden, die bei den öffentlichen Auftritten benötigt wird. „Wir haben der Big Band aus Mitteln des Lions Club die Spende ursprünglich für die Anschaffung neuer Musikinstrumente zugedacht, sind aber natürlich auch einverstanden, wenn eine notwendige technische Anlage angeschafft wird“, sagte Anton Lill. „Die Big Band des Gymnasiums ist einfach klasse und die öffentlichen Auftritte der jungen Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Petra Rick sind eine echte Bereicherung für Eltville.“ Das sah das Publikum genauso, das sich um die Bühne herumdrängte und den fetzigen Weihnachtsrhythmen der Big Band lauschte. (chk)